

MÄRZ 2025

Pfarrämter/ Büro

Sprechzeiten: Pfarrhaus Buchholz, Buchholz Nr. 76, dienstags 9:00 – 11:00 Uhr
Pfarrhaus Jänkendorf, Nieskyer Str. 35, 02906 Waldhufen, freitags, 9:00 – 11:00 Uhr
Sonstige telefonische Absprachen mit Pfr. Fünfstück **am einfachsten** unter **mobil:** 0170 232 68 61

Kirchliche Angebote für Kinder & Jugendliche

Jungchar: mittwochs 16:00 Uhr, Pfarrhaus/-garten Melaune 42, 02894 W-Vierkirchen
Spierellie: montags, 16.30 Uhr: 3. + 17. + 31. März, Pfarrhaus Arnsdorf, Arnsdorf 189
Konfirmanden: mittwochs: 16:00 + 17:00 Uhr, Pfarrhaus Ndr. Seifersdorf, Arnsdorfer Str. 105
Kinder-Kirche = KiKi Sonntag, 2. März, 10:15 Uhr, Pfarrhaus/ Kirche Arnsdorf

Gemeindekirchenrats-Sitzungen.

Ortskirchenrat Buchholz/ Tetta Mi., 7. Mrz., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Buchholz, Buchholz 76, 02894 W-Vierkirchen
Ortskirchenrat Jänkendorf/ Ullersdorf Mo., 10. Mrz., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Jänkendorf, Nieskyer Str. 35, 02906 Waldhufen-V
Ortskirchenrat Melaune Di., 11. Mrz., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Melaune, Melaune 42
Ortskirchenrat Diehsa Fr., 14. Mrz., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Diehsa, Weißenberger Str. 2, 02906 Waldhufen-V
Ortskirchenrat Arnsd./ N. Seifersdorf Di., 17. Mrz., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Arnsdorf, Arnsdorf 189, 02894 W-Vierkirchen
Gesamt-GKR Mo., 23. Mrz., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Diehsa, , 02906 Waldhufen-Vierkirchen

Gemeinde-Gruppen

Arnsdorf, Frauenhilfe Di., 11. Mrz., 14:00 Uhr, Pfarrhaus Arnsdorf
Jänkendorf, **Gebetskreis** Di., 11. Mrz., 19:00 Uhr, Pfarrhaus Jänkendorf
Diehsa, Frauenkreis Di., 18. Mrz., 19:00 Uhr, Pfarrhaus Diehsa, Rückfragen: Tel. 035827 89489
Buchh./Melaune, Seniorenkreis Do., 20. Mrz., 14:00 Uhr, Pfarrhaus Buchholz



Kaffeegottesdienst

- *PILGERN* - kommt mir nicht mehr

spanisch vor

Rita Schmalfuß

erzählt von ihren Erfahrungen auf dem Jakobs-Pilgerweg
ins spanische Santiago de Compostela am Atlantik

Sonntag, 30. März 2025, 14:00 Uhr
Pfarrhaus Jänkendorf Nieskyer Str. 35, 02906 Waldhufen

Die Liebe geht durch den Magen. Und laut Bibel: Ist die Liebe von Gott; ja er selbst ist die Liebe. 12 Rezepte, um auf den Geschmack der Bibel kommen **ESAU'S Versuchung. Ein Linsengericht**

Eine traditionelle Fastenspeis sind Linsen. Als Brei. Als Suppe. Als Eintopf. Die Linse ist ein uraltes Nahrungsmittel, das auf jeden Fall schon 3000 Jahre vor Christus in Ägypten bekannt war und wegen seines Wohlgeschmacks und seiner Nährhaftigkeit bis heute geschätzt wird. So wundert es nicht, dass auch in der Bibel ein Linsengericht Erwähnung findet. Gleich im 1. Buch der Bibel wird im 25. Kapitel, Verse 19 – 33 und zwei Kapitel weiter nochmals erzählt, dass Esau an seinen Zwillingbruder Jakob sein Erstgeburtsrecht verkaufte. Der Preis dafür war ein Linsengericht. Esau – als er von

der Feldarbeit nach Hause kam – musste schon einen großen Hunger gehabt bzw. das fertige Mahl so köstlich geduftet und anzuschauen gewesen sein, dass er dafür auf einen entscheidenden Erbspruch verzichtete. Das Rezept - dieses derartig in Versuchung führenden Gerichtes - findet sich nicht in der Bibel. Das wiederum bot natürlich über alle Zeiten gute Gelegenheit, es herauszufinden. Erzählt wird: Das Gericht muss auf jeden Fall langsam köcheln, so dass vor dem Gaumengenuss noch Zeit genug ist, über die Brüder Jakob & Esau nachzudenken. Warum uns Esau sympathisch ist? Warum Gott dem hinterhältigen Jakob mit Unterstützung seiner Mutter den Betrug gelingen und schließlich überleben ließ. Man kann beim Köcheln auch darüber nachdenken, dass wir heute kein Erstgeburtsrecht kennen. Im letzten Teil der Bibel wird Jesus als der Erstgeborene bezeichnet. Durch ihn sind wir Gottes geliebte Kinder – mit allen Rechten. Darüber kann gerade in der Fasten/ Passionszeit viel nachgedacht und nachgelesen werden. Dabei aber darf nicht vergessen werden, dass ein Topf auf dem Herd steht!

Zutaten für ESAU'S Versuchung

125 g rote Linsen (im Sieb abrausen)	1 Teelöffel gekörnte Brühe
2 Tassen Wasser	1 gestrichener Teelöffel Salz
1 kleine Knoblauchzehe (zerdrückt)	1-2 dicke Zwiebeln (grob gehackt)
etwas Kümmel; 1 gestrichener Teelöffel Kreuzkümmel	60 g Margarine
	½ Teelöffel Zucker

Zubereitung

Alle Zutaten – außer: Zwiebeln, Margarine und Zucker – zusammen in einem Topf zum Kochen bringen und dann langsam köcheln lassen, bis ein brauner Brei entstanden ist. Wenn nötig, Wasser nachgießen. Die Zwiebeln in die zerlassene Margarine geben, umrühren, Zucker unterrühren, Deckel auflegen und bei niedriger Hitze dünsten, bis sie ganz weich sind. Sie dürfen auch leicht braun werden. Zwiebeln zu dem Linsenbrei geben, umrühren und mit den angegebenen Gewürzen gut nachwürzen. Man kann das Gericht warm und kalt zu Toast, Kräckern oder Fladenbrot essen.

Ein biblischer Gedanke für den Monat MÄRZ

„Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.“ 3. Mose 19, 33

„Och – das Thema schon wieder“, dachte ich im ersten Moment. „Ausländer! Hörst du nie auf?“ Dieses Thema kommt zweifelsohne immer wieder und in unregelmäßigen Abständen wie von selbst auf die Tagesordnung. Es bestätigt, dass es doch nicht so einfach gelingt, aus der Geschichte zu lernen. Selbst 80 Jahren Frieden reichen dafür nicht. Immer wieder setzt die Vergesslichkeit ein. Immer wieder muss sich jeder Einzelne und Gemeinschaften darüber verständigen und darüber klar werden, wo sie herkommen. So ganz grundsätzlich. Ausgehend von der Frage: Wie viel eigener Verdienst steckt dahinter, dass ich im Wohlstand, im Frieden, sozial abgedeckt, mit unglaublichen medizinischen und technischen Hilfen ausgestattet – leben kann und hinein geboren bin? Das „Thema“ kommt in der Bibel noch vor der Wiederholung der Zehn Gebote zur Sprache. Es erinnert die Betroffenen an eine Zeit und an Orte ihrer Sklaverei: Jeder jüdisch stämmige Mensch denkt sofort an Ägypten, vielleicht an Mose und den Pharao und an das ersehnte Gelobte Land. Einen Ort also, wo Gerechtigkeit und Frieden, Liebe und das Wort und die Gebote Gottes selbstverständlich sind.

Nach unermesslichen Strapazen, Streitereien und einsetzender Gottes-Demenz kamen die Israeliten tatsächlich im Gelobten Land an. Einst waren ihre Vorfahren von dort aufgrund einer Hungersnot ins ägyptische Asyl gegangen und hatten überlebt. Waren zu Sklaven geworden und wurden auf Umwegen in die Freiheit geführt. Das nächste Exil (das in Babylon; heute Irak) ahnte zum Glück noch niemand. Auch nicht die Verfolgungen im Römischen Reich, auch Kreuzestode und Zerstreuung in alle Welt nicht. Geschweige denn den Holocaust des 20. Jahrhunderts. Menschen, die so viel Ablehnung und Verfolgung erfahren haben in ihrer Geschichte – schauen trotzdem und erst recht auf Gebote, die eine Zukunft ermöglichen, weil sie auf von sich aus auf den nächsten schauen. Leben wird nicht gegeneinander aufgewertet, sondern mit- und füreinander gedacht. Nichts, was man nur denken, sondern vielmehr auch wiederholt – selbst nach schmerzlichen Erfahrungen – selbst probieren und erinnern muss. *Ihr Pfarrer Andreas Fünfstück*

<https://7wochenohne.evangelisch.de/wochenthemem>
<https://www.7wochenohne.de/fastenmail>

7 WOCHEN OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Luft holen!
Sieben Wochen ohne Panik

mittwochs, 19:00 Uhr
Pfarrhaus Jänkendorf
5. März – 9. April

Liebe Kinder und Eltern,

SPIERELLIE (Spiele-Religion-Lieder) geht wieder los!

In diesem Jahr wollen wir uns, unter dem Motto „Gott hat alle Kinder lieb“, gemeinsam auf Weltreise begeben und schauen, wie Kinder in unterschiedlichen Teilen der Welt leben. - Wie sieht der Alltag von Kindern in Afrika aus? Was spielen Kinder in Australien? Oder, wie feiern Kinder in unterschiedlichen Teilen Europas Ostern.

Alle, die gemeinsam mit uns die Reise antreten möchten, sind herzlich eingeladen, sich ab dem **3. März 2025** immer um **16:30 Uhr** für eine gute Stunde im **Pfarrhaus Arnsdorf** zu treffen.

Die weiteren Termine des Jahres sind **immer montags, 16:30 Uhr**

3. + 17. + 31.	März
14.	<u>April</u>
5. + 19.	Mai
2. + 16. -23.	Juni
18.	August
1. + 15. + 29.	September

Liebe Eltern, wenn Sie möchten, können wir Ihr Kind zu den entsprechenden Terminen gern von der Bushaltestelle oder im Kinderkreis Arnsdorf zu Spierellie abholen. Dazu benötigen wir eine schriftliche Erlaubnis von Ihnen. Geben Sie diese bitte im Kinderkreis ab bzw. schicken Sie sie ihrem Schulkind mit.

Wir freuen uns auf euch! Wir, das sind:

Fr. Annett Queißer, Fr. Nicole Lorenz, Fr. Alexandra Hahn, Hr. Thomas Scholz

Kontakt: Pfarrhaus Arnsdorf 035727/70831; ev.gkg.wv@gmail.com

